

Jugend 14./15. 1. 2012

## **Mädchen C und D in Mannheim und Böblingen mit Licht und Schatten im Einsatz**

Zweiter Spieltag der Hallensaison, und zum zweiten Mal traten die Mädchen C der SV Böblingen personell geschwächt an. Beim Spieltag in Mannheim fehlte der "Offensiv-Wirbelsturm" Lenja Schmidt (verhindert) und Emily Laucke (spielte im Tor), was man der Mannschaft auch deutlich anmerkte. Wobei das erste Spiel gegen Gastgeber TSV Mannheim 1 wohl auch in bester Besetzung verloren gegangen wäre, da dieses Team sicherlich zu den zwei oder drei besten in Baden-Württemberg gehört. Das 0:5 war im Nachhinein gesehen das knappste Ergebnis, welches die Mannheimerinnen an diesem Spieltag hinlegten.

Im zweiten Spiel gegen den Mannheimer HC 1 war auf Seiten der SVB-Mannschaft zumindest im Abwehrverhalten eine deutliche Steigerung zu erkennen. Lediglich zwei Mal schloß die Abwehr die Defensive und wurde prompt mit zwei Gegentoren bestreift. Da in der Offensive nicht viel zusammenlief, blieb es bis zum Schluss beim 0:2. Im dritten Spiel gegen den VfR Merzhausen war von der Steigerung zunächst nichts mehr zu sehen. Nahezu ohne Gegenwehr kamen die Gegner zu drei leichten Toren. Erst nach der Pause wachte die SVB-Mannschaft auf und drückte die Gegner nahezu die gesamte zweite Halbzeit in die eigene Hälfte. Leider sprang trotz mehrerer guter Chancen nicht mehr als ein Penalty-Tor durch Fiona Reinelt heraus.

Im letzten Spiel des Tages gegen den TSV Mannheim 2 machten die SVB-Mädchen da weiter, wo sie gegen Merzhausen aufgehört hatten. Endlich klappte auch das Zusammenspiel von Abwehr und Angriff besser, und es ergaben sich zahlreiche Chancen, von denen Hanna Hagenlocher zwei Stück zum 2:0-Sieg nutzte. Insgesamt war einigen Böblinger Spielerinnen noch die fehlende Erfahrung und Sicherheit anzumerken, doch speziell im Abwehrverhalten sah Trainerin Ann-Kathrin Eisenhut auch Fortschritte. Diese lassen sich untr anderem daran erkennen, dass die SVB während des gesamten Spieltags nur drei Penaltys gegen sich gepfiffen bekam.

In Mannheim mit dabei waren Svenja Bildl, Giuliana Coppola, Hanna Hagenlocher, Tabea König, Elena Kramer, Emily Laucke, Fiona Reinelt, Sara Richter, Salome Schöller und Laura Valdivia.

Mit genau umgekehrter Bilanz beendete am Sonntag die erste D-Mädchenmannschaft ihren Heimspieltag in der Hermann-Raiser-Halle. Wobei das 1:6 zum Auftakt gegen Heilbronn vor allem der mangelnden Konzentration und Konsequenz der SVB-Mädchen zuzuschreiben war. Dies lässt sich auch daran erkennen, dass Heilbronn anschließend gegen Aalen 1 verlor. Gegen letztere wiederum hatten die SVB-Mädchen vom vergangenen Spieltag noch eine Rechnung offen und gewannen diese Partie deutlich mit 7:2. Zuvor gab es noch ein 9:5 gegen den HC Ludwigsburg 1, und zum Abschluss des Tages gewannen die SVB-Mädchen 12:0 gegen Aalen 2. Betreuer Lars Laucke und Trainerin Katharina Kryszon, die nach dem 5:3-Sieg der Oberliga-Damen in der Halle 1 dazustieß, sahen viele gute Aktionen der SVB-Mädchen, allerdings auch noch ein paar "Baustellen".

Gänzlich anders hingegen waren die Vorzeichen für die zweite Mannschaft, bestand diese doch aus zwei sehr jungen Spielerinnen, die als Jahrgang 2005 auch noch bei den Minis spielen könnten, und drei sehr unerfahrenen Mädchen, die allesamt noch keine drei Spieltage "auf dem Buckel" hatten. Dementsprechend gab es in den vier Spielen auch vier teils deutliche Niederlagen. Doch Betreuerin Anna Laucke sah im Laufe der Partien durchaus Fortschritte und durch Laura Grimm immerhin auch ein Tor.

Für die SVB-Teams spielten an diesem Tag: Isidora Bozovic, Sonay Carbonara, Laura Fazikas, Angelika Gerold, Laura Grimm, Mia Labuhn, Mayte Laucke, Michaela Stanko, Leonie Streisel und Lilly Weickert. *lal*

Ein Foto gibt es noch auf der zweiten Seite.



Die Mädchen D1 mit Trainerin Katha.